

**Zeitschrift:** Bulletin Electrosuisse  
**Herausgeber:** Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik  
**Band:** 98 (2007)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Hybridkabel erleichtert Triple Play  
**Autor:** Zihlmann, Daniel  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-857461>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hybridkabel erleichtert Triple Play

## Twisted-Pair- und Koaxialkabel im selben Mantel

Waren früher Installationen für Internet, Fernsehen und Telekommunikation separate Systeme, können sie heute als eine Installation geplant und ausgeführt werden. Multimediaverkabelungen, wie diese heissen, erhöhen die Flexibilität in der Wahl der verschiedenen Medien. Damit sind sie auch für zukünftige Anwendungen offen.

Die Medien konvergieren. «Triple Play» ist das Stichwort: Internet, Telefon und Fernsehen über ein einziges System und Anbieter wie Swisscom oder Cablecom. Das führt zu neuen Herausforderungen an die Verkabelung von Wohnräumen. Es geht aber auch um Flexibilität: Mit einer Multi-

*Daniel Zihlmann*

mediaverkabelung kann der Bewohner einer Wohnung nachträglich entscheiden, in welchem Raum er Fernsehen, Telefon oder Internet haben möchte. Oder er kann Heimnetzwerke zwischen Drucker, Festplatten, Servern und Computer einrichten.

Das Multimediasystem HomeWayPlus sieht einen zentralen Verteiler für TV, Telefon und Internet mit Montageplatte oder Hut-schiene vor. Mit der Montageplatte können handelsübliche Geräte, die nicht für Hut-schienenmontage vorgesehen sind, installiert werden.

### Innen offen für alles

HomeWayPlus setzt am Leitungsende auf ein modulares System mittels verschiedener Steckdoseneinsätze mit gemischter Übertragung (RJ45 und/oder Koaxial), sodass aus einer Dose die Signale für TV, Internet/PC-Netzwerk und Telefon abgenommen werden können. Die mögliche Kombination der Einsätze kann durch eine Fachperson in wenigen Minuten verändert werden. Endbenutzer benötigen keine Spezialadapter und können die Kabel nicht an der falschen Dose einstecken.

Der Umbau zu einer Multimediaverkabelung wird dann nötig, wenn jemand von Kabelfernsehen zu Bluewin-TV umsteigt. Bei der Planung ist es wichtig, dass den künftigen Mietern einer Liegenschaft die

Wahlmöglichkeit zwischen den Anbietern offen gehalten wird. Die grössere Flexibilität ist auch für Vermieter interessant: Es entsteht ein Mehrwert, und der Mieter stellt nicht die ganze Installation für seine temporären Bedürfnisse auf den Kopf. Zudem ist es günstiger, eine Multimediaverkabelung für den Grundausbau zu installieren, als drei Systeme im Vollausbau einzurichten, damit man wenigstens jedes Medium einmal in jedem Raum hat.

### Kampf dem Kabelsalat

Die Multimediasysteme haben je nach Produkt eine andere Kabelphilosophie.

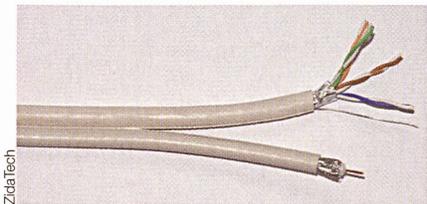


Bild 1 Systemkabel HomeWayPlus: Duokabel mit Kat.-5-Netzwerkabel und Koaxialkabel bis 2400 MHz.

HomeWayPlus benutzt als einziges ein hybrides Kabel, bei dem ein Kat.-5-Ethernet- und ein Koaxial-Klasse-A-Kabel unter einem Mantel verbunden sind. Der Vorteil dieses Duo-Systems ist, dass das Netzwerkabel mit den entsprechenden Komponenten gigabitfähig ist (1000Base-T), aber als Kat.-5-Kabel dünner ist als das Pendant in Kat. 6 und 7. Diese übertragen zwar mehr Bandbreite für TV-Signale und Daten, haben aber einen grösseren Durchmesser. Mit dem Koaxialkabel kann HomeWayPlus 2400 MHz oder mehr bedienen. Damit bietet es genügend Reserven für analoge und digitale Fernsehprogramme. Schlankheit ist vor allem im Wohnungsbau

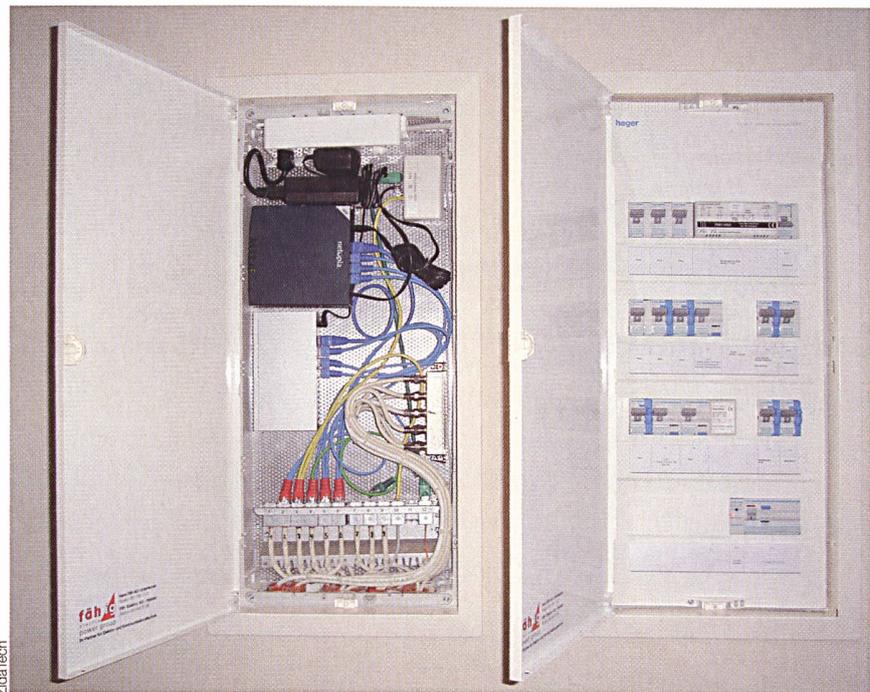


Bild 2 Neben dem Stromverteiler ist ein Medienverteiler platziert, mit Modems und Router.



**Bild 3** Kombinierte Steckdose mit RJ45 für EDV, Internet und Telefon sowie Koaxialanschlüsse für SAT und TV.

wichtig, weil dort meist nur M20-Rohre (ideal wäre M25) verlegt sind und man mit dem hybriden Kabel sicher den minimalen Biegeradius einhalten kann. Zusätzlich hat jedes verlegte Kabel zwei Funktionen, bei anderen Systemen müssen dafür zwei Kabel verlegt werden.

Verkabelung soll demnach nicht nur den Spagat zwischen Fernsehempfang über herkömmliche Koaxialkabel oder IP-Vernetzung schaffen, sondern auch zwischen Kabel-TV und Satelliten-TV.

HomeWayPlus konzentriert sich im Vergleich zu Konkurrenzprodukten vor allem auf die Verbindungswege und weniger auf

spezielle Schnittstellen. Man kann TV, Internet, Netzwerk, Telefon sowie Sat-TV übertragen und hat genügend Optionen für die Zukunft. Der Verteiler ist zweckmässig, man kann fast jedes Gerät für die Kommunikation von Multimediasystemen einbauen. Dafür fehlt die strikte Trennung von Installation und Patch-Verbindung, wodurch Änderungen dem Power-PC-User oder dem professionellen Netzwerk-Systemintegrator vorbehalten sind. HomeWay Plus bietet auf jeden Fall mehr Spielraum und Möglichkeiten als die alte, getrennte Installationsart. Es setzt bei der Übertragung von TV-Signalen auf die bewährte Koaxialtechnik, ist quasi der Volkswagen unter den Multimediasystemen und bietet solide Technik zu einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Das macht es für ein breites Spektrum an Bauten interessant, vor allem für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und anspruchsvolle Mehrfamilienhäuser.

**Angaben zum Autor**

*Daniel Zihlmann* ist Geschäftsleiter der Firma ZidaTech.  
ZidaTech AG, 4614 Hägendorf,  
d.zihlmann@zidatech.ch

**Oft vergessen: Satellitenempfang**

Seit der laufenden Einstellung analoger Sender zugunsten von digitalen Sendern steigt die Popularität der Satellitenempfänger sowie der digitalen Settop-Boxen. Eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Zuschauern ist nicht bereit, Extragebühren für Programmpakete zu bezahlen, um Fernsehprogramme in der eigenen Muttersprache zu empfangen, und setzt deshalb auf den Empfang über den Satelliten. Eine moderne

**Résumé**

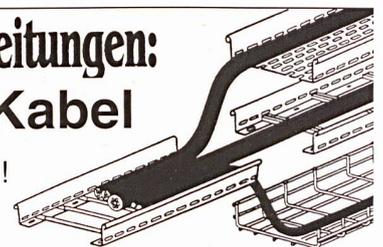
**Le câble hybride facilite le Triple Play**

*Câbles paires torsadées et coaxiaux dans la même gaine.* Si les installations pour l'internet, la télévision et les télécommunications nécessitaient jusqu'ici des systèmes séparés, elles peuvent aujourd'hui être réunies. Les câblages multimédia, comme on les appelle, augmentent la flexibilité dans le choix des médias. Ils sont ainsi prêts pour les applications futures.

fachbeiträge

**Statt Gitterbahnen und Kabeltritschen und Kabelbahnen und Steigleitungen:  
Lanz Multibahn – eine Bahn für alle Kabel**

- Lanz Multibahnen vereinfachen Planung, Ausmass und Abrechnung!
- Sie verringern den Dispositions-, Lager- und Montageaufwand!
- Sie schaffen Kundennutzen: Beste Kabelbelüftung.
- Jederzeitige Umnutzung. Kostengünstig. CE- und SN SEV 1000/3-konform.



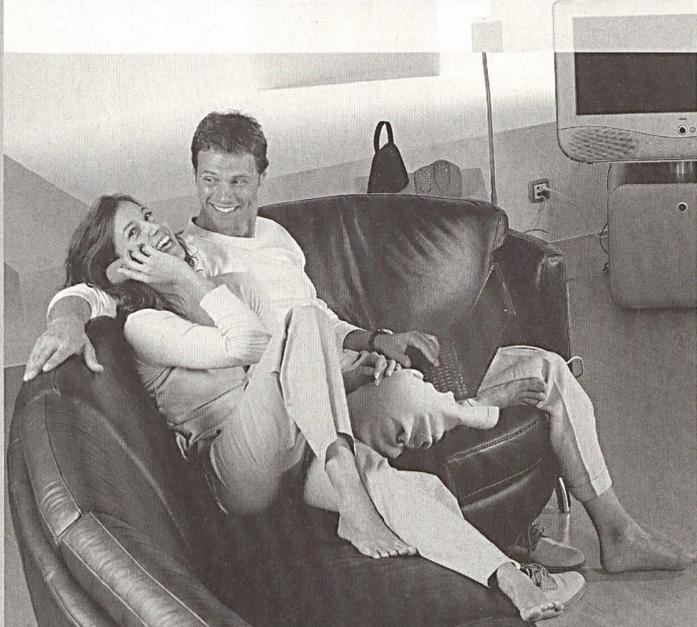
Verlangen Sie Beratung, Offerte und preisgünstige Lieferung vom Elektro-Grossisten und



**lanz oensingen ag**  
CH-4702 Oensingen • Tel. ++41 062 388 21 21

KT 01

## DAS MULTIMEDIA VERKABELUNGSSYSTEM FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE



# HomeWayPlus

**Beraten Sie Ihre Endkunden kompetent**

**BLUEWIN TV - CABLECOM - SAT -  
INTERNET UND TELEFONANBIETER**

Mit HomeWayPlus haben Sie eine multimedia Verkabelung die Ihnen jederzeit Tür und Tor offen lässt Ihren Anbieter zu wechseln. Das Koax Klass A und Gigabit Twisted Pair Hybridkabel wird mit der Anschlussdose sternförmig auf einen Medienverteiler installiert. Der Bauherr muss sich somit erst viel später entscheiden welche Dienste er haben möchte und die Planung ist sehr einfach.

Das HomeWayPlus System ist bei Ein- und Mehrfamilienhäuser, Mietwohnungen, Hotel, Spitäler und Schulen bestens etabliert.

**Besuchen Sie uns  
an der Ineltec,  
Halle 1.1, Stand D64**

ZidaTech AG, Fabrikstrasse 9, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 209 60 30, Fax 062 209 60 33,  
e-center@zidatech.ch, [www.homewayplus.ch](http://www.homewayplus.ch)

*Besuchen Sie uns an  
der ineltec. 4.-7.9.07  
Halle 1.1, Stand A88*

## Cable the future now!

**Zukunftssichere Verkabelungssysteme.  
Immer schneller, besser, einfacher –  
und trotzdem sicher!**

Einfache und kompakte Lösungen sind nur möglich, wenn man auf Bewährtes setzen kann. Unsere Verkabelungssysteme sind weltweit im Einsatz. Unsere Kunden schätzen Qualitätsarbeit und Präzision – genau das ist unser Kerngeschäft. Wir bieten als Hersteller hochwertige Kupfer-, Glasfaser- und Sicherheits-Verkabelungssysteme und die darauf abgestimmten Anschluss- und Verteilerkomponenten an. Diese eignen sich auch für den zukünftigen Einsatz von Daten-, Multimedia- und Sicherheitsanwendungen. Darüber hinaus profitieren unsere Kunden von Serviceangeboten wie kundenspezifische Planungsunterstützung, Schulung und umfassenden Logistikdienstleistungen.



**Interesse geweckt? Wir stehen Ihnen als kompetenter  
Partner zur Verfügung!**

Dätwyler Cables, Bereich der Dätwyler Schweiz AG,  
Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf, T 041 875 12 68,  
F 041 875 19 86, [info.ch@daetwyler-cables.com](mailto:info.ch@daetwyler-cables.com),  
[www.daetwyler-cables.com](http://www.daetwyler-cables.com)

**Dätwyler Cables**

# Es gibt stets eine bessere Lösung!

... von einem der weltweit führenden Hersteller  
von Systemlösungen für die Energiemessung

## Neugierig?

Besuchen Sie uns an der Ineltec Halle 1 Stand D19.  
Gerne beraten wir Sie über eine Systemlösung  
welche auf Ihre Bedürfnisse angepasst ist.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns:

Kamstrup A/S, Schweiz  
Steinackerstrasse 10  
8902 Urdorf  
Tel. 043 455 70 50  
Fax. 043 455 70 51



**Kamstrup**

[www.kamstrup.ch](http://www.kamstrup.ch)